

Die Aussprache des Englischen in tabellarischer Übersicht.

Zweiter Teil:

Unregelmäßigkeiten und Eigentümlichkeiten in der Aussprache.

Der nunmehr folgende zweite Teil »der Aussprache des Englischen in tabellarischer Übersicht« bietet, nach Wortklassen geordnet, die bekannteren und häufiger vorkommenden Wörter, deren Lautung von den im ersten Teile der Arbeit (vgl. Programm von 1890) dargestellten Lautgesetzen mehr oder weniger abweicht, sowie einige wesentliche Gesichtspunkte, die für die Aussprache englischer Eigennamen maßgebend sind.

Die wagerechten Striche über dem harten und dem weichen Lispellaute ($\bar{t}h$ und $\bar{d}h$), sowie über dem harten Nasale (\bar{ng}), welche im I. Teile dazu dienen sollten, auf diese schwierigen, nur durch häufiges Vorsprechen und durch lautphysiologische Erörterungen zu veranschaulichenden Laute den Anfänger besonders aufmerksam zu machen, sind im II. Teile bei der Umschrift als entbehrlich in Wegfall gekommen.

Zwischen dem Erscheinen des I. Teiles dieser Arbeit, in dessen Vorworte bereits die stundenplanmäßige Einführung des Englischen als fakultativen Unterrichtsgegenstandes am königlichen Gymnasium zu Konitz begrüßt werden konnte, und der Veröffentlichung des nunmehr vorliegenden II. Teiles hat bekanntlich auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers und Königs in Berlin die hohe Kommission zur Beratung der Schulfrage getagt. Da dieselbe unter ihre zahlreichen erfreulichen Beschlüsse auch den aufgenommen hat, daß der Unterricht in der englischen Sprache in Zukunft auch dem humanistischen Gymnasium als obligatorischer oder fakultativer Lehrgegenstand zuzuweisen sei, so wird hoffentlich die Zeit nicht mehr allzufern sein, wo nicht nur, wie es bislang meist der Fall war, in den

ehemaligen hannoverschen Landesteilen, sondern in ganz Preußen der gesamten studierenden Jugend die Möglichkeit geboten wird, sich mit dieser hochwichtigen Kultursprache bekannt zu machen; eine Sprache, deren Nichtkenntnis gewiss mancher Schüler im späteren Leben schmerzlich empfinden würde.

Wie wenig Schwierigkeiten das Erlernen dieser Sprache verursacht, wenn damit, wie bei uns, in Sekunda begonnen wird; daß von einer Mehrbelastung dabei kaum die Rede sein kann, wenn schon gereifere Jünglinge mit Lust und Liebe Hand ans Werk legen, dafür darf ich wohl als sprechenden Beweis unter anderem die erfreuliche Thatsache hier anführen, daß die von mir in gemeinsamem Kursus unterrichteten Ober-Sekundaner und Primaner unseres Gymnasiums im Stande waren, nachdem ich in den beiden ersten Halbjahren mit ihnen H. Plate's Elementarstufe nebst Lesebuch teilweise durchgenommen hatte, (vgl. dazu das Vorwort des I. Teiles dieser Arbeit; Programm von 1890) im dritten Halbjahre leichtere Prosa wie die Tales from Shakespeare by Charles and Mary Lamb mit Leichtigkeit zu verstehen und im vierten Halbjahre Shakespeare's Merchant of Venice mit vollständigem Sachverständnis und wenigstens annähernd richtiger Sprachkenntnis zu lesen. (Vgl. auch Dr. G. Uhlig; das humanistische Gymnasium, 1890 Nr. 3. S. 72.)

Konitz, im Januar 1891.

H. Lüke,

Gymnasial- und Religionslehrer.

§ 1. Unregelmässig gesprochene Substantive.

Diese sind bereits im vorjährigen Programme (1890) auf Seite 24, 25 und 26 behandelt worden.

§ 2. Unregelmässig gespr. Adjektive.

Vorbemerkung: — Zeichen der Länge eines Vokales. Unbezeichnete Vokale sind kurz zu sprechen.

Abkürzungen: 1. Zeichen (Z.) 2. Laut (L.) 3. Abweichung von der Regel (Abw.) 4. Beispiel (B.) 5. Umschrift oder Lautschrift (»phonetische Transskription«). (U.)

1. Z.	2. L.	3. Abw.	4. B.	5. U.	
g ds su	g ß ʃhu	§ 1. § 2. § 8.	giddy handsome sure	ʃchwindlig ʃchön ʃicher	gidi hänß _{ce} m schü _{ce}
a	ei	}	ancient	alt	eĩnsch _{ce} nt
e	i (i)		capable evil English pretty	fähig übel englifch hübʃch	keĩp _{ce} bl iwil inglich priti
i	(ai)		private	eigen	práiw _{ce} t
o	oe	}	only	einzig	oenli
u	i u ei		busy full great	geʃchäftig voll groß	bisi ful greĩt
ea	e i	§ 10. § 11.	dead least	tot geringst	ded lißt
ou	ö	}	young double	jung doppelt	jöng döbl
ow	oe		§ 12.	own	eigen

§ 3. Unr. gespr. Pronomina.

1. Z.	2. L.	3. Abw.	4. B.	5. U.	
a	e	§ 7.	any many	einige viele	eni meni
er	ör	§ 13.	her hers	ʃie (Mff. Sing.) ihr ihrig	hör hörß

1*

1. β.	2. ϑ.	3. Abw.	4. β.	5. ll.	
o	ō	§ 8.	} some nothing	einige nichts	βōm nōthing
ey	e	§ 10.			
ei	ä	§ 10.	their (s)	ihr (3. Pers. Pl.)	dhæ _æ (β)
ou	u	§ 12.	} you your (s)	ihr (2. Pers.) euer (eurig)	ju ju _æ (β)

§ 4. Unr. gespr. Zahlwörter.

1. β.	2. ϑ.	3. Abw.	5. β.	4. ll.	
o	uō	§ 8.	} one once	eins einmal; einst	uōn uōnβ
	u	§ 8. § 2.			
	o _e	§ 20.	both	beide	bō _e th
igh	i	§ 18.	sennight	acht Tage	βēnit
lve	regelmäßig in l	§ 2.	fortnight twelvemonth	vierzehn Tage ein Jahr	fō _æ tnāit twelm _æ nth
alf	e _i	§ 2.	halfpenny	1/2 Pfennig	hēp _æ ni
o	ō	§ 8. § 2.	halfpence	halbe Pfennige	hēp _æ nβ
ee	i	§ 10.	twopence	2 Pfennig	tōp _æ ns
			threepence	3 Pfennig	thrip _æ nβ

§ 5. Unr. gespr. Partikeln.

1. β.	2. ϑ.	3. Abw.	4. β.	5. ll.	
e	ā	} § 8. § 13.	there	da	dh _æ _æ
	ō		where	wo	hu _æ _æ
	ū	} § 8.	ere	bevor	æ _æ
o	u		above	über	e _b ōw
	o	§ 12.	to	zu	tū
			into	in	into
			towards	gegen	tō _æ ds
ei	(} § 10.	either	entweder	āidh _æ
f	ai		neither	noch	nāidh _æ
	w	} § 1.	of	von	ow
th	dh		with	mit	ūidh

§ 6. Unr. gespr. Hilfs- und Modalverba.

1. β.	2. ϰ.	3. Abw.	4. β.	5. ll.	
a	ä ā	§ 8. § 8. § 13.	have	haben	hāw
e			are	sind	ā _{ae}
ee	ä i	§ 13. § 10.	were	waren, wäre (n)	u ^{ae} _{ae}
al			been	gewesen	bin
ou	äl u ō _a	§ 14. § 12.	shall	soll (n)	schäl
			should	sollte (n)	schud
			would	wollte (n)	uud
			could	konnte (n)	kud
			ought	sollte (n)	ōat

§ 7. Unr. gespr. schwache und starke Verba

1. β.	2. β.	3. Abw.	4. β.	5. ll.	
c	f	§ 1.	suffice	genügen	βofāis
s			sacrifice	opfern	βākri ^{ae} fāis
sc	f		purpose	beabsichtigen	pœ _{ae} pōβ
g			discern	unterscheiden	dis-sœ _{ae} n
	get	erhalten	get		
	gild	vergolden	gild		
g	g		gird	gürten	gœ _{ae} d
			give	geben	giw
			ate	(ich) aß	ät
o	ö o	"	bade	(ich) befaß	bäd
			come	kommen	köm
			love	lieben	löw
u	u	"	shone	geschienen	schon
			lose	verlieren	lūs
			move	bewegen	mūw
u	u	§ 7.	prove	beweisen	prūw
			put	setzen, stellen	put
			pull	ziehen	pul
ea	e	§ 11.	push	stoßen	pusch
			spread	ausbreiten	βpred
			sweat	schwitzen	βuét
			tread	treten	tred

1. 3.	2. B.	3. Abw.	4. B.	5. ll.	
ea	ä	§ 10. § 13.	bear	(Last) tragen	bæ _æ
			wear	(Kleid) tragen	uæ _æ
			swear	schwören	βuæ _æ
			tear	ziehen	tæ _æ
ew	ei o	§ 10.	break	brechen	bræjk
			sew	nähen	βō
ui	i		build	bauen	bild
uy o	ai ö	§ 26.	buy	kaufen	bái
			does	(er) thut	dös
ay ai	ä ä	§ 10.	aber goes	(er) geht	gōes
			says	sagte	βes
			said	(er) sagte	βed

§ 8. Unregelmässig betonte Wörter.

1. Gegen d. Regel über	2. Wort.	3. ll.
Zweisilbige	July (II. Silbe)	Juli
	coffee	Kaffee
	construe	bauen
	injure	verlezen
	promise	versprechen
Drei- u. mehrsilbige	European	Europäer
	eleven	elf
	idea	Gedanke
	anecdote	Anekdote
	exercise	Übung
	enterprise	Unternehmung
	magistrate	Behörde
	merchandise	Ware
	politics	Politik
orator	Redner	
senator	Senator	
Wörter mit trennbaren Vorj.	infamous	ehrlos
	impotent	ohnmächtig
Zusammengesetzte Wörter	mankind (II. Silbe)	Menschheit
	therefore	deswegen
	wherefore	weßwegen

§ 9. Wörter von gleicher Schreibung und verschiedener Lautung.

Schreibung (Schr.) Lautung (L.)

1. Schr.	2. L.	3. Bedeut.	4. ll.
bow	o (au)	Bogen	bō
	i	Verbeugung, sich verbeugen	bāu
lead	e (i)	führen	līd
	i	Blei	led
live	i (ai)	leben	liw
	ai	lebendig	lāiw
mistress (Mrs.)	trīß ßīß	Herrin Frau (Titel)	mißtrīß mißīß
row	o (au)	Reihe, rudern	rō
	e	lärmern	rāu
raven	ä (o)	Rabe	reivn
	o	verschlingen	rāvn
sow	o (au)	säen	ßō
	au	Sau	ßāu
tear	i ä	Träne	tī _æ
	i	ziehen	tæ _æ
wind	i (ai)	Wind	uīnd
	ai	winden	uāind
wound	u (au)	Wunde	uūnd
	au	gewunden	uāund

§ 10. Einige Wörter von gleicher Schreibung und verschiedener Betonung.

1. Schreibung.	2. Betonung.	3. Bedeutung.	4. Umschrift.
August	I. Silbe	August	ōeg _æ ßt
august	II. "	erhaben	ogōßt
conjure	I. "	zaubern	kōndjū _æ
»	II. "	beschwören	kōndjū _æ
exile	I. "	Verbannung, verbannen	ékβaīl

1. Schreibung.	2. Betönung.	3. Bedeutung.	4. Umschrift.
exile	II. Silbe	dünn (verbannen)	egs ^ä il
desert	I. "	Wüste	dés _æ t
»	II. "	Verdienst	des _æ t
minute	I. "	Minute	mínit (míniüt)
»	II. "	genau	miniüt

Ebenso einige 60 Wörter mit Nominal- und zugleich Verbal-Bedeutung.

(vergl. I. § 29.) z. B.

accent	I. Silbe	Accent	ák ^h ent
»	II. "	betonen	ák ^h ént
contrast	I. "	Gegensatz	kón ^h trábt
»	II. "	entgegenstellen	kón ^h trábt
frequent	I. "	häufig	frik ^u ént
»	II. "	befuchen	frik ^u ént
insult	I. "	Beleidigung	ín ^h ælt
»	II. "	beleidigen	ín ^h ólt
objekt	I. "	Gegenstand	óbdjekt
»	II. "	entgegenhalten	obdjékt
subjekt	I. "	Unterthan	óbdjekt
»	II. "	unterwerfen	óbdjékt
torment	I. "	Pein	tó _æ ment
»	II. "	peinigen	tó _æ mént

D a g e g e n :

comfort	I. Silbe	Trost	kóm _æ t
combat	I. "	trösten	kóm _æ t
promise	I. "	Kampf	kóm _æ t
		kämpfen	promiß
		versprechen	
		versprechen	

§ II. Wörter von verschiedener Schreibung und gleicher Lautung.

1. Schreibung.	2. Bedeutung.	3. Gemeinsame Lautung.	1. Schreibung.	2. Bedeutung.
Substantive.				
aisle	Chorgang	ái	isle	Insel
ant	Tante	ánt	aunt	Ameise
boy	Knabe	bói	buoy	Boje
bur	Kette	bœ _æ	burr	Kalbsdrüse (schlechte Aussp. d. r)
capital	Hauptstadt	kápitl	Capitol	Kapitol
council	Ratsversammlung	káunbil	counsel	Rat
doe	Reh	dō	dough	Teig
fir	Kiefer (Tanne)	fœ _æ	fur	Felz
flour	Mehl	fláu _æ	flower	Blume
hair	Haar	hæ _æ	hare	Hase
hart	Hirsch	há _æ t	heart	Herz
male	Männchen männlich	mēil	mail	Panzer (Briefpost)
mane	Mähne	mēin	main	Macht, Weltmeer
morning	Morgen	mō _æ ning	mourning	Trauer
night	Nacht	náit	knight	Ritter
pair	Paar	pæ _æ	pear	Birne
(pare)	schneiden	piß	piece	Stück
peace	Frieden		plane	Ebene, Hobel ebenen, hobeln
plain	Ebene ebenen	plejn	prophet	Prophet
profit	Vorteil	prófit	rein	Zügel
rain	Regen (regnen)	rējn	row	Reihe (rudern)
reign	Regierung (regieren)	rō	wether	Widder
roe	Reh	uédh _æ	whether	wer von beiden, ob
weather	Wetter	ähnl. huédh _æ	jail	Gefängnis
goal	Gefängnis	dje:l	choir	Chor
quire	Chor	k _u ái _æ	eye	ich
eye	Auge	ái	ewe	ihr
ewe	Mutterschaf	iū	ewer	euer
ewer	Gießkanne	iū _æ	hour	unser
hour	Stunde	áu _æ		

1. Schreibung.	2. Bedeutung.	3. Gemeinsame Lautung.	1. Schreibung.	2. Bedeutung.
Substantive und Verba.				
berry	Beere	bāri	bury	begraben
bough	Zweig	bāu	bow	sich beugen
clothes	Kleidung	klōes	close	schließen
practice	Übung	praktiβ	practise	üben
prey	Beute	prēi	pray	beten
right	Recht	rāit	write	schreiben
ring	Ring	ring	wring	drehen
scent	Geruch	βent	sent	gesandt
sea	See	βi	see	sehen
stair	Stufe	βtæ _æ	stare	staunen
steel	Stahl	βtil	steal	stehlen
ware	Ware	uæ _æ	were	(wir) waren
			wear	(Kleid) tragen
		huæ _æ	where	wo
way	Weg	uēi	weigh	wägen
weight	Gewicht	uēit	wait	warten
wreck	Wrack	rek	reck	sich kümmern
wood	Holz	ud	would	(ich) möchte
Substantive und Adjektive.				
dew	Tau (Feuchtigkeit)	diu	due	gebührend
fowl	Geflügel	fāul	foul	garstig
hole	Loch	hōel	whole	ganz
horse	Pferd	hō _æ β	hoarse	heiser
strait	Engpaß, enge	βtrēit	straight	stracks, gerade
sum	Summe	βöm	some	einige
vein	Adler	wējn	vain	eitel
week	Woche	uik	weak	schwach
Verba.				
die	sterben (Würfel)	dāi	dye (die)	färben (Farbe)
gauge	nichten	gēi _{dj} , engēi _{dj}	engage	verpflichten
pour	gießen	pō _æ	pore	gucken
bade	(ich) befahl	bād	bad	schlecht
blew	(ich) blies	blū	blue	blau
read	gelesen	red	red	rot

1. Schreibung.	2. Bedeutung.	3. Gemeinsame Lautung.	1. Schreibung.	2. Bedeutung.
Partikeln.				
by fain forth here so there	durch, von gern fort hier so da	bái fejn fō _æ th hi _æ ßō dhæ _æ	buy feign fourth hear sow their	kaufen erdichten (der) vierte hören säen ihr (3 Pers. Pl.)

§ 12. Wörter von verschiedener Schreibung und ähnlicher Lautung.

	1. Schreibung.	2. Bedeutung.	3. Lautung.		1. Schreibung.	2. Bedeutung.
a	father bad lad mad radish range rage	Vater schlecht Bursche toll Radieschen Reihe, reihen Wut	fadh _æ bäd läd mäd rädisch rējndj rējdj	fä _æ dh _æ bed led mējd rédiſch rensch retsch	farther bed lead made reddish wrench wretch	ferner Bett, Beet Blei gemacht röttlich winden, Ruck (ein) Glender
e	been besech prophecy	gewesen anflehen Prophezeiung	bīn bißitsch próf _æ ßi	bīn bißidj próf _æ ßái	bean besiege prophesy	Bohne belagern wahrjagen
o	doll won one	Puppe gewonnen ein	dol uön	döl uön	dull wan	stumpf bleich
i	quite kite	ganz (Luft-) Drache	kuái káit	kuái _æ t	quiet	ruhig
b	cab Mab	Droschke Zeenkönigin	káb máb	káp máp	cap map	Mütze Landfarte
d	bend lend rend send spend bed bud	biegen leihen reißen senden verbringen Bett, Beet Knospe	bend lend rend ßend ßpend bed böð	bent lent rent sent spent bet böt	bent lent rent sent spent bet but batt	bog, gebogen lieh, geliehen riß, zerrissen sandte, gesandt verbrachte, verbracht Wette, wetten aber, sondern (franz. bout) Ende

1. Schreibung.		2. Bedeutung.	3. Lautung.		1. Schreibung.	2. Bedeutung.
d	food feed grand gild	Nahrung füttern großartig vergolden	fud fid gränd gild	fut fit gränt gilt	foot feet grant gilt	Fuß Fuße gewähren Vergoldung, ver- goldet Gilde Schuld
	heard hid lead	hörte, gehört verborg, verborgen Blei	hœæd hid led	hœæ't hit led	guild guilt hurt hit led	Schuld verlesen stoßen geführt
s	race	Geschlecht	rē;ß	rē;s	raise	erheben
	chase	Wettrennen	tschē;ß	schē;s	chaise	Kalesche
	lose	Jagd verlieren	lus	luß	loose	loje
th	mouth	Mund	máuth	máuß	mouse	Maus
	close	schließen	klōes	klōeß	close	geschlossen
	cloth	Zeug	kloth	klōedh	clothe	fleiden
	sheath	Scheide	schith	schidh	clothes sheathe	Kleidung in die Scheide stecken
w	wet	naß	uét	huét	whet	wegen
	weather	Wetter	uéthœ	huédhœ	whether	wer von beiden, ob
	ware	Ware	uæœ	huæœ	where	wo
	vine	Weinstock	wáin	uáin	wine	Wein

§ 13. Wörter von gleicher Schreibung und Lautung, aber verschiedener Abstammung und Bedeutung.

**) Abkürz.: a. = angelsächsisch. l. = lateinisch. fr. = französisch. ml. = mittellateinisch.

1. Schreibung.	2. Gemeinsame Lautung.	3. Bedeutung.	4. Abstammung:		
			Stamm.	Bedeutung.	Ursprung.
arm (s)	āæm (s)	der Arm Waffen Schnabel Streitart	earm armes bile bill	Arm Waffen wie unter 3.	a. fr. a.
bill	bil	Liste (Gesetzworschlag)	vergl. billet " billa	" " " Zettel Brief	a. fr. ml.
blow	blō	Schlag blasen	bleóvan blâvan	ferire flare	a. a.

**) Vergl. E. Mätzner, Englische Grammatik I. Teil. 2. Auflage. Seite 202—222.

1. Schreibung.	2. Gemeinsame Lautung.	3. Bedeutung.	4. Abstammung:		
			Stamm	Bedeutung.	Ursprung.
boot	būt	Vorteil Stiefel	bôt vgl. botte	Ersatz Bündel, Stiefel	a fr.
bound **) i - p (von bind)	bāund	springen (ich) band (gebunden) Grenze Buchsbaum	vgl. bondir band (bunden) bunda box	hüpfen wie u. 3. " "	fr. a. ml. buxus. 1.
box	bokß	Büchse boxen	bux vgl. pochen	"	pyxis. 1.
bore **) imp. (von bear)	bōæ	Bohrer (ich) trug	bor bär	scalprum (ich) trug	a. a.
budge	bōdj	sich rühren gegerbtes Lammfell	vgl. bouger bouge	v. d. Stelle gehn Kantzen	fr. fr.
budget	bōdjæ t	Beute', Finanzplan	bulga	"	l.
burden	bōæ dn	Last Chorgesang	byrdhen bourdon	Last Paß	a. altfr.
cape	kējp	Vorgebirge tragen	cap, caput cape, capa	w. u. 3. Mantel	fr. — l. altfr. — ml.
cart	kāæt	Karren Karte	karti carte	w. u. 3. "	altnordisch fr.
check	tschek	Schach hemmen	vgl. échecs ebenfalls vom	Schachspiel entlehnt.	fr.
count	kāunt	Graf zählen, rechnen	comes conter (computare)	Begleiter wie u. 3.	l. altfr. (l.)
cope	kōep	Chorroch wetteifern	cappa vgl. kaupon	"	a. ml. gothisch
crew **) imp. (von crow)	krū	Schar (er) krähete	creódan creóv, von crávan	feilschen sich drängen frähen	a. " "
ear	iæ	Ohr Ahre pflügen	eáre äher erian	wie 3. " "	" " "
die (gen. dye)	dái	sterben färben Würfel, Stempel	deyja deágian vgl. dé	" " "	altnordisch a. fr.
fair	fææ	schön, artig Zahrmart	fäger vgl. foire	" "	a. fr.
fell	fel	Fell Blachfeld grausam Zorn fällen (ich) fiel	vgl. fild, fæld fell fell fellan feóll	Feld wie 3. " " "	a. " " " "

**) i - p bedeutet: Imperfekt und Partizip Perfekt.
imp. „ Imperfekt.

1. Schreibung.	2. Gemeinsame Lautung.	3. Bedeutung.	4. Abstammung:		
			Stamm.	Bedeutung.	Ursprung.
found i-p	fāund	gründen	vgl. fonder	wie 3.	fr.
v. find		(ich) fand, gefunden	fand, funden	"	a.
ground i-p	grāund	Boden	grund	Grund	"
v. grind		ich mahlte, gemahlen	grand. grunden	wie 3.	"
harrow	hārō	Egge, eggen	hereve	"	"
		plündern	herian	"	"
		quälen	herevian	"	"
helm	helm	Steuerruder	healma	"	"
		Helm	hēlm	"	"
hide	hāid	Haut	hýd	"	"
		verbergen	hydan	"	"
hind	hāind	Hirschfuh	hind	"	"
		Diener, Bauer	hīna	"	"
		hinter	hindan	"	"
hop	hop	hüpfen	hoppan	"	"
		Hopfen	hupa	"	ml.
hue	hiū	Farbe	hiv	"	a.
a hue and cry	hiū änd krāi	Steckbrief	vgl. huer	schreiben	fr.
lay imp.	lē	legen	lecgan	wie 3.	a.
(von lie)	lāi	(ich) lag	lāg v. licgan	"	"
lie		liegen		"	"
		lügen	leógan	"	"
lean	līn	mager	læne	"	"
		(sich) lehnen	hlinian	inclinare	"
left i-p	left	(ich) verließ, ver-	læfde, læfed	wie 3.	"
(von leave)		lassen	(læfan)		
		links	lêft	leer (laevus)	"
lent i-p	lent	(ich) lieb, geliebt	lænde, læned	wie 3.	"
von lend		Fastenzeit	v. lænan		
			lencten	"	"
light	lāit	Licht, licht	leóht	"	"
		leicht	liht	"	"
		absteigen	alíhtan	"	"
lime	lāim	Leim	līm	"	"
		Linde	lind	"	"
		Leiste, Liste	list	"	"
list	lißt	Tournierschranke	vgl. litze	Schranke	mhd.
		gelüften	lystan	wie 3.	a.
low	lō	niedrig	lāg (Vegethor) **)	"	altnordisch
		brüllen	hlôvan	"	a.
main	mēin	Gewalt	māgen	vis, robur	"
		Weltmeer	»	"	"

**) In Danzig, im Gegensatz zu »hohes Thor«.

1. Schreibung.	2. Gemeinsame Lautung.	3. Bedeutung.	4.		
			Stamm.	Abstammung: Bedeutung.	Ursprung.
maintain march (es)	mēntē;n mā _{ae} tsch (iſ)	aufrecht halten Marsch Grenzmarken	main	Hand	fr.
			marcher mearc vgl. mars vgl. masse mässe maca	marschieren Marſe März wie 3. " "	» a. fr. » a. »
mass	māß	Masse Meſſe Genoſſe			
match	mātsch	Heirat Docht (ich) mag	mèche mäg mai	" "	fr. a. fr.
may	mēi	Mai Mehl Mahl gemein	mēlu mæl mæne	" "	a. » »
meal	mil	Mittel meinen	vgl. moyen mænan	wie 3. " "	fr. a. »
mean	mīn (s)	Möve Käfig (einsperren)	mæv vgl. muer (mutare)	" "	fr. l.
mew	mīū	Art, Modus Gemütsart	mode môd	wie 3. " "	fr. a. »
mood	mūd	Moor, Sumpf Mohr v. Unter legen	môr Maure âmerran? (amarrer)	" "	fr. a. (fr.)
moor	mū _{ae}	Rindvieh niedlich Robold	neát niotsam nicor	wie 3. zierlich monstrum mari- ticum	a. » »
neat	nit				
Nick	nik				
nickname	niknē;m	Kerbe, kerben rechter Augenblick (treffen) Spitzname	niclian hnickr vgl. neten	curvare dolus	» altnord.
		Pfand Bauer, Schachspiel Pfau	pannen vgl. pion vgl. paon (pavo)	pfänden wie 3. " "	niederd. fr. » (l.)
pawn	póan				
pine	pāin	Fichte Pein, ſich grämen	pinn pîn, pînan (peine, peiner)	" "	a. »
pile	pāil	Pfeil Pfahl	pilum pîl (pila)	" "	»
		Saar	pilus	Strafe, Mühe machen Geſchoß wie 3. (Pfeiler) wie 3.	(fr.) l. a. (l.) l.

1. Schreibung.	2. Gemeinsame Lautung.	3. Bedeutung.	4.		
			Stamm.	Abstammung: Bedeutung.	Ursprung.
race	rēiβ	Wettrennen	ræs	impetus	a.
ray	rēi	Gattung	vgl. race	wie 3	fr.
(array)	arē	Strahl	vgl. radius	"	l.
rest	reβt	Rüstung, Kleidung	arroi	"	altfr.
rime	rāim	Kast, Ruhe	räst	"	a.
		Nest	reste	"	fr.
		Reiß (der)	hrīm	"	a.
		Riß, Spalte	rima	"	l.
rhyme	rāim	Reim	rīm	numerus	a.
ring	ring	Ring	hring	wie 3	"
		läuten	hringan	"	"
rock	rok	Spinrocken	rockr	colus	altn.
		Fels	vgl. roc	wie 3	fr.
		wiegen	rukjan	schaukeln	althd.
row	rō	Reihe	rāv	wie 3	a.
		rudern	rōvan	"	"
		Binse, Schilf	risce	"	"
rush	rōsch	stürzen	(risch)	"	(plattd.)
		Wagschale	hrysc	irruptio	a.
		Fischschuppe	scālu	wie 3	"
scale	βkeiβ	Leiter (Ton-, Sturm-)	scealu	"	"
		Seehund	scala	Leiter	l.
seal	βil	Siegel	sēolh	phoca	a.
		Fessel	sigel	wie 3	"
shackle (s)	schäkl (s)	Stoppel	scacul	"	"
		Haufen von Garben	scacan	schütteln	"
shock	schok	Stoß, Anstoß	schoc	60 Stück	mhd.
		Boden	vgl. schocken	schwingen	"
soil	βóil	beschmutzen	vgl. seuil	Schwelle	fr.
		gesund	(solum)	Boden	l.
sound	βáund	Ton, tönen	solian	wie 3	a.
		Sund, Meerenge	sund	"	"
		Senfblei, Sonde	"	"	"
		Spindel	spindel	Spindel	"
spill	βpil	verschütten	(vgl. spilmâc)	"	mhd.
spoke	βpōek	Speiche	spillan	wie 3	a.
imp.		(ich) sprach	spāca	"	"
v. speak		streng	sterne	"	"
stern	βtœen	Steuer, Schiff	stearn, stiór	"	"

§ 14. Ursprünglich englische oder eingebürgerte Eigennamen mit regelmässiger Aussprache.

1. Name.	2. Bedeutung.	3. Lautgesetze.	4. Umschrift.
Personen - Namen.			
Adam	Adam		äd _æ m
Alfred	Alfred		älfr _æ d
Frederick	Friedrich		fréd _æ rik
Laurence	Lorenz	Die allgemeinen L. nach Teil I.	ló _{ar} ænb̄
Leo	Leo		liō
Paul	Paul		pó _a l
Peter	Peter		pit _æ
William	Wilhelm		ūlj _æ m
George	Georg	französischer Einfluß.	djō _æ dj
Catherine	Katharina		käth _æ rin
Charlotte	Charlotte		schā _æ lot
Louisa	Luisa		luīs _æ
Maurice	Moritz		mó _{ri} ß
Chaucer	wie 1.	die allgemeinen L. nach Teil I.	tshō _a ß _æ
Dryden	"		dráidn
Falstaff	"		fó _a lst _æ f
Goldsmith	"		göldßmith
Irving	"		æ _æ wing
Lear	"		li _æ
Longfellow	"		lóngf _æ lō
Othello	"		ōthéllō
Pope	"		pō _e p
Spenser	"		ßpenß _æ
Shakespeare	"		sché:kßpī _æ
Shylock	"	scháil _æ k	
Talbot	"	tóalb _æ t	
Geographische Namen.			
Amsterdam	Amsterdam	Nach allgemeinen Lautgesetzen, wie in Teil I.	ámßt _æ dám
Berlin	Berlin		bœ _æ lin
Brazil	Brafilien		brēsil
Burgundy	Burgund		bœ _æ g _æ ndi

1. Name.	2. Bedeutung.	3. Lautgesetze.	4. Umschrift.
Crimea	Krim	Nach allgemeinen Lautgesetzen, wie in Teil I.	kráim _{ae}
Cornwall	Cornwallis		kō _{ae} n-u _{ae} al
*) Hanover	Hannover		hánow _{ae}
London	London		lōndn
Paris	Paris		pāriß
Tyrol	Tyrol		tír _{ae} l
Washington	Washington	uōschingt _{ae} n	
Cape Farewell	Kap F.	c. = Vorgebirge. f. = Meeressarm.	kēip fæ _{ae} -u _{ae} el
Frith of Forth	wie 1.		frith ōw fō _{ae} th
St. Helena			ßeint hélin _{ae}
St. Louis			ßeint lūiß

**§ 15. Eigentümlichkeiten biblischer und klassischer Eigennamen.

1. Zeichen.	2. Silbe.	3. Laut.	4. Beispiel.	5. Umschrift.
Biblische Eigennamen.				
aa	hochbetont	e	Aaron	ēir _{ae} n
	tonlos	dumpf e	Isaac	áiß _{ae} k
ae	tiefstönig = aë	e + dumpf. e	Israel	íßre _{ae} l
	tonlos	dumpf. e	Michael	máik _{ae} l
ah	"	a	Messiah	meßi _{ae} a
oh	betont	o	John	djón
Klassische Eigennamen.				
ae	hochb., offen.	i	Caesar	ßiß _{ae}
	hochb., geschl.	e	Aetna	étn _{ae}
oe	hochb., offen.	i	Oeta	it _{ae}
	hochb., geschl.	e	Oedipus	édip _{ae} ß
Schluß = e		i	Penelope	pinélopí
		ö	Hector	hékt _{ae}
or	unbet. End- silben.	öß	Priamus	prái _{ae} m _{ae} ß
es		iß	Socrates	ßókr _{ae} tis

*) Hohes Ufer (der Leine); hách, há, hoch; övere, Ufer.

***) Vgl. die Lautlehre in den Grammatiken von Behn-Eschenburg und Bernhard Schmitz.

1. Zeichen.	2. Silbe.	3. Laut.	4.)* Beispiel.		5. Umschrift.
os is	} unbet. End- silben.	œß	Delos	D.	dil _œ ß
		iß	Memphis	M.	mémfiß
ch ci		f	Achilles	A.	ákilis
		ʃchi	Dacia	Dacien	dejschi _œ
s		ß	asylum Samos	Asyl S.	**))eßáil _œ m ßeim _œ ß

§ 16. Unregelmässig gesprochene Eigennamen.

1. Zeichen.	2. Laut.	3. Gegen Lautgesetz.	4. Name.	5. Umschrift.	
Personen - Namen.					
g	g		Gertrude Gibbon Gilpin	Gertrud G. G.	
gh ph	stumm w	§ 1.	Hugh Stephen	Hugo Stephan	hiú ßtiwn
th	t		Anthony Thomas Thomson	Anton Th. Th.	ántoni tóm _œ ß tómß _œ n
ron eau ou	örn i ö	§ 25. § 12.	Byron Beaumont Beauchamp Douglas	B. B. B. D.	bái _œ n bím _œ nt (bō-) bitsch _œ m dögl _œ ß
Geographische Namen.					
a e ch	e i ʃch	§ 7. § 1.	Cambridge Hastings England English French Asia Prussia Thames	C. S. E. englisch französisch Asien Preußen Themse	kéimbridj héißtings íng-gl _œ nd íng-glisch frensch (tsch) ***)éjschi _œ pröschi _œ tems

*) Der Sinn der Abkürzungen ergibt sich aus den nebenstehenden Wörtern.

***) Darnack ist der Druckfehler in Teil I. Seite 19 bei diesem Worte zu berichtigen.

****) Zu sch vergl. Teil I § 4, = französ. g.

§ 17. Verkürzung und Zusammenziehung in der Aussprache der Eigennamen.

1. Endung.	2. Laut.	3. Beispiel		4. Umschrift.
Personen - Namen.				
ey	ī	Stanley	St.	Stānli
ine	in	Valentine	Valentin	*) wāl _{ae} ntin
isle	ail	Carlisle	C.	kā _{ae} lāil
bell	bl	Campbell	C.	kāmb _{ae} l
bert	böt	Albert	A.	ālb _{ae} t
		Robert	R.	rób _{ae} t
borough	bōro	Marlborough	M.	mā _{ae} lb _{ae} rō
ham	m	Brougham	B.	brūm
		Bentham	B.	bént _{ae} m
hope	öp	Stanhope	St.	Stānöp
son	ßön	Edinson	C.	édiß _{ae} n
		Johnson	S.	djónß _{ae} n
stone	ßtön	Palmerstone	ß.	pām _{ae} ßt _{ae} n
magne	mejt	Charlemagne	Karl der Große	tschā _{ae} lmējn
mayor	māj	Lordmayor	Oberbürgermeister von London	lō _{ae} dmæ _{ae}
Geographische Namen				
bury	bōri	Canterbury	C.	kānt _{ae} b _{ae} ri
burgh	bōro	Edinburgh	C.	édinb _{ae} rō
castle	kaßl	New Castle	N. C.	niūkāßl
		Gloucester	G.	glóßt _{ae}
cester	ßtö	Leister	L.	léßt _{ae}
		Worcester	W.	u _{ae} ßt _{ae}
coln	fön (fn)	Lincoln	L.	lingk _{ae} n
ford	föd	Abbotsford	A.	āb _{ae} tsf _{ae} d
found	fönd	Newfoundland	Neufundland	niūf _{ae} ndl _{ae} nd
mouth	mōth	Plymouth	ß.	plim _{ae} th
shire	ſchiä	Yorkshire	ß.	jō _{ae} kschi _{ae}
sor	ßö	Windsor	W.	u _{ae} inß _{ae}
wark	öf	Southwark	S.	ßöth _{ae} k
wich	idj	Greenwich	G.	grinidj
wick	if	Berwick	B.	bōrik

*) Nach anderen: wälentāin.

§ 18. Titel - Abkürzungen.

1. Abkürzung.	2. Laut.	3. Beispiel.		4. Grundwort.	
Mr.	mißt _{ae}	Mr. Brown	Herr B.	master	Herr
Mrs.	mißiβ	Mrs. Brown	Frau B.	mistress	Herrin
(Miss)	miß	Miss Brown	Fräulein B.	»	»
Mylord	mił _{ae} d	(i. d. Anrede:)	Sw. Hochgeborn	my Lord	m. Herr
Esq.	iβku _{ae} ai	(auf Briefadressen:)	Wohlgeborn	Esquire	
oder Esqr.	»			(eig. Schildträger)	

§ 19. Eigentümlichkeiten bei der Betonung einzelner Eigennamen.

1. Namen.	2. Betonung.	3. Bedeutung.	4. Umschrift.	
Amsterdam	I. Silbe	A.	ámst _{ae} dám	
Ostend		Ostende	óbtend	
Hindoostan		Hindostan	hindóbtán	
Nankin	letzte Silbe	Nanking	nankin	
Pekin (g)		Peking	pikin (g)	
Thibet		Tibet	tibét	
*) Yankee	I. Silbe	Y. (Nordameritaner)	jängki	
**Yankee-doodle			J.	jängki-düdl
New-York			N. Y.	niú-jō _{ae} k
(New-Orleans)	dagegen letzte Silbe	N. O.	niú-orli _{ae} ns	
Westminster	I. Silbe	W.	u _{ae} ébtminst _{ae}	
Macbeth			u. f. w. wie in N. 1.	mákbéth
Mackenzie		mákénsi		
Macpherson	mac stets tonlos	mac, fitz und o' bedeuten Sohn (= der Endung son)	mákfœ _{ae} β _{ae} n	
Macauley = Mac Aulay				máköle
Fitz James	fitz, desgl.		fitß djé _{ae} ms	
O' Connel			o', desgl.	okónil

*) Soll ursprünglich im Munde der Indianer, denen die Aussprache des I Schwierigkeiten machte, gleichbedeutend mit I' Anglais gewesen sein.

**) Beliebtes amerikanisches Volkslied.

§ 20. Einige Diminutiva.*)

1. Name.	2. Grundwort nebst Bedeutung.		3. Umschrift.	
Alce	Alexis	Alexia, Else	älß	älékßiß
Alice		Else		
Ann	Anna, Anne	Anna	än	än _{ce}
Ben	Benjamin	B.	ben	béndj _{ce} min
Betsey	Elisabeth (z)	E.	betßi	elís _{ce} beth
Betty			beti	
Charley	Charles	Karl	tschä _{ce} li	tschä _{ce} ls
Dan	Daniel	D.	dän	dänj _{ce} l
Dick	Richard	R.	dik	ritsch _{ce} d
Dicky			diki	
Derick	Theodorich	Th. oder Dietrich	dœrik	thiódorik
Dobe	Robert	R.	döeb	rob _{ce} t
Doll	Dorothy	Dorothea	dol (I. § 7)	dórothi
Dolly			doli dgl.	
Ellen	Helena, Helen	Helene	él _{ce} n	hélín _{ce} , hél _{ce} n
Ellic (ck)	Alexander	A.	élik	älegsänd _{ce}
Elmer	Ethelmare	Ethelmarus	élm _{ce}	édh _{ce} lmæ _{ce}
Fanny	Frances	Franziska	fäni	fránßis
Frank	Francis	Franz (istus)	fränk	»
Geff	Geoffrey	Gottfried	djef	djéfri
Jeff (Jef)	»	(Friedchen)	»	»
Gib	Gilbert	G.	gib	gílb _{ce} t
Gil	»	»	gil	»
Giles	Julius	J.	djails	djúli _{ce} ß
Gill	Juliett	Juliana	djil	djúli _{ce} t.
Gillet	»	»	djilit	»
Gillian	»	»	djili _{ce} n	»
Griff	Rufinus	R.	grif	rufain _{ce} ß
Griffith	»	»	grifith	»
Gui	Guido	G. (Weit)	gai	guído
Guy	»	»	»	»
Hab	Herbert	H.	háb	höe _{ce} b _{ce} t
Hal	Henry	Heinrich	hál	hénri
Harry	»	(Heinz)	hári	»
Hally	Henriette	H.	háli	hénri _{ce} t
Hariot	»	»	hári _{ce} t	»
Harriot	»	»	»	»
Harriet	»	»	»	»
Henny	»	»	héni	»
Hick	Richard	R.	hik	ritsch _{ce} d

*) Bearbeitet nach Thieme-Preusser, Kritisches Wörterbuch. (Der Sinn der Abkürzungen ergibt sich aus den nebenstehenden Eigennamen.)

1. Name.	2. Grundwort nebst Bedeutung		3. Umschrift.	
Jack	John	Johann, Hans	djäk	djōn
Jacky	»	»	djäki	»
James	Jacob	J.	dje:ms	dje:ik _{ce} b
Jem	»	»	djem	»
Jemmy	»	»	djémi	»
Jane	John (fem)	Johanna	dje:n	djōn
Joan	»	»	djōn	»
Jennet	»	»	djénit	»
Jenny	»	»	djéni	»
Jin	»	»	djin	»
Jinny	»	»	djini	»
Jug	»	»	djög	»
Jerom	Jeromus (Hieronymus)	Hieronymus	djör _{ce} m	djirom _{ce} ß
Jo	Joseph	J.	djo	djō _{ce} s _{ce} f
Joe	»	»	»	»
Kate	Catherine	Katharina	kejt	käth _{ce} rin
Kister	Christopher	Christoph (Christel)	kißt _{ce}	krißt _{ce} of _{ce}
Kit	»	»	kit	»
Let	Lettice	Lätitia	let	létiß
Loo	Louisa	L.	lu	luís _{ce}
Lou	»	»	»	»
Luce	Lucy	Lucie	luß	lúßi
Margery	Margaret	Margaretha (Gretchen)	mā _{ce} dj _{ce} ri	mā _{ce} g _{ce} rit
Marget	»	»	mā _{ce} djit	»
Peg	»	»	peg	»
Peggy	»	»	pégi	»
Padge	»	»	padj	»
Meg	»	»	meg	»
Mer	»	»	mār	»
Maud	Matilda	Matthilde	mō _{ce} d	mätild _{ce}
Mawd	»	»	»	»
Maudlin	Magdalen	Magdalena	mō _{ce} dlin	māgd _{ce} len
Mawdlin	»	(Lenchen)	»	»
Mich	Michael	M.	mik	māikl
Mike	»	»	māik	»
Mun	Edmund	E.	mön	édm _{ce} nd
Nal	Magdalen	Magdalene	nāl	māgd _{ce} len
Nel	»	(Lenchen)	nel	»
Nell	»	»	»	»
Nelly	»	»	néli	»

1. Name.	2. Grundwort nebst Bedeutung.		3. Umschrift.	
Nan	Anna	A. (Annenchen)	nän	än _α
Nanny	»	(Nannette)	näni	»
Ned	Edward	Eduard	ned	édu _α d
Neddy	»	»	nédi	»
Nest	Agnes	A.	neßt	ägnis
Nibb	Isabel	Isabella	nib	äis _α bel
Nick	Nicolas	Nikolaus, Niklas	nik	nikol _α ß
Pal	Mary	Marie	päl	mējri
Pall	»	»	»	»
Pally	»	»	päli	»
Polly	»	»	póli	»
Ralf	franz.	»	rälf	»
Ralph	Rodolphe	Rudolf	»	»
Raphy	»	»	rējfi	»
Ralpho	»	»	rälfo	»
Rofe	»	»	rōef	»
Rob	Robert	R.	rob	rób _α t
Robin	»	»	róbin	»
Rory	Roderic	Roderich	rōeri	ródrik
Rosy	Rose	Roja	rōesi	rös
Sally	Sara (Sarah)	S.	Báli	Bējr _α (a)
Sil	Silvester	S.	Bil	Bilwēßt _α
Sis	Cecily	Cäcilie	Biß	BéBili
Su	Susannah	S.	Bü	Biusána
Susan	»	»	Büs _α n	»
Suky	»	»	Büki	»
Taff	Theophilus	Theophil	täf	thiófil _α ß
Ted	Edward	Eduard	ted	édu _α d
Teddy	»	»	tédi	»
Thib	Theobald	Th.	tib	thiób _α ld
Thibby	»	»	tíbi	(tíb _α ld)
Tib	»	»	tib	»
Tid	Theodore	Theodor	tid	thiód _α
Tit	Theodora	Th.	tit	thiod _α r
Tim	»	»	tim	tímothi
Timmy	Timothy	Timotheus	tími	»
Tom	Thomas	Th.	tom	tóm _α ß
Tony	Anthony	Anton	tóni	ántoni
Val	Valentine	Valentin	wäl	wäl _α ntin (áin)

1. Name.	2. Grundwort nebst Bedeutung.		3. Umschrift	
Watt	Walter	Walther	uot	u ^o alt _æ
Watty			u ^o ti	
Wick	William	Wilhelm	uik	u ⁱ lj _æ m
Wickin			u ⁱ ki	
Will			uil	
Willy			u ⁱ li	